Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 38. Sitzung des Bauausschusses

am 09.12.2025 in der Mensa der OBS, Lönsstraße 13-17

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:02 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender		
Ratsherr	Herr Dominik Oldenburg	
Stv. Vorsitzender		
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	
Mitglieder des Ausschusses		
Ratsherr	Herr Jan Husmann	
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke	
Ratsherr	Herr Michael Meyer	
Ratsherr	Herr Marc Puschmann	
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil	
Ratsherr	Herr Uwe Joost	Grundmandat
Beratendes Mitglied		
Seniorenbeirat	Herr Klaus-Dieter Burmester	
Verwaltung		
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen	
Verw.-Ang.	Herr Martin Hellberg	
Bürgermeister	Herr André Lüdemann	
Protokollführung		
Verw.-Ang.	Frau Ute Flammann	
Gast	Herr M. Hoyer, VfL	
Presse	Rotenburger Kreiszeitung	

Vorl. Nr.	TOP	Tagesordnung öffentlicher Teil
	1	Ortsbesichtigung Sporthalle Gerh.-Hauptmann-Str.
	2	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	3	Feststellung der Tagesordnung
	4	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	5	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2025
204-2025	6	Antrag zur Aufnahme in das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"
196-2025	7	Widmungseinschränkung (Gewichtsbeschränkung) der Zollikofer Straße

206-2025	8	Gemeinsame Kernforderungen der Region zur Realisierung des Bahnprojekts Hamburg/Bremen-Hannover – Bahnausbau Langwedel-Uelzen
202-2025	9	Aufstellungsbeschluss: Freizeit- und Erholungsfläche an den Visselseen
	10	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	12	Nächste Sitzung geplant: 12.02.2026 - HH -
	13	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigung Sporthalle Gerh.-Hauptmann-Str.
Die Ausschussmitglieder besichtigen die sanierte Sporthalle**.**

2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende Oldenburg eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei sieben anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

3. Feststellung der Tagesordnung
Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Ausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
Es liegen keine Anfragen vor.

5. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2025
Der Ausschuss beschließt**:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2025 wird genehmigt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

204-2025
6. Antrag zur Aufnahme in das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"
Herr Hellberg erläutert den Sachverhalt und das Verfahren zur Förderung. Zur Verdeutlichung zeigt er Fotos vom Sportplatz an der Kastanienschule.

Herr Hoyer, der Vorsitzende des VfL, erklärt, dass der betreffende Antrag nicht vom Verein, sondern von der Kommune gestellt werden müsse. Laut Herrn Hoyer ist eine Dachsanierung inkl. Dämmung dringend erforderlich, da bereits jetzt Feuchtigkeit in das Gebäude eindringt. Die Elektrik muss grundlegend erneuert werden. Einen Kabelbrand, der noch rechtzeitig bemerkt wurde, gab es bereits. In diesem Zusammenhang sollen zur Förderung der Energieeffizienz auch die Fenster getauscht werden. Ergänzend soll auch der Weg zum Vereinsheim barrierefrei gestaltet und mit einer Beleuchtung versehen

werden.
Ein Kunstrasen werde, so Herr Hoyer auf Nachfrage von Herrn Puschmann, beantragt, da dieser pflegeleichter und das ganze Jahr zu bespielen sei. Letztendlich könnten mehr Sportarten angeboten werden (z.B. Hockey) und der Gastraum würde mehr Erträge einfahren.

Herr Hoyer betont, dass der Verein um die 1000 Mitglieder hat, die zunehmend jünger werden. Daher lohne sich eine Investition, auch Herr Lüdemann bittet um Zustimmung und hoffe auf eine positive Beschlussfassung und letztendlich auf Genehmigung des Antrags.
Herr Mahnke freut sich über das Engagement der Vereine und insbesondere den Pioniergeist des VfL. Der Ausschuss beschließt:

Für die Sanierung des Vereinsheims und der Umwandlung des Rasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz des VfL Visselhövede von 1860 e. V. sowie der Sanierung des Sportplatzes der Kastanienschule beantragt die Stadt Visselhövede Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Der Projektumfang beläuft sich auf insgesamt 1.295.000,00 € (brutto). Die Förderung von 45 % beläuft sich auf 582.750,00 €.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

196-2025
7. Widmungseinschränkung (Gewichtsbeschränkung) der Zollikofer Straße
Herr Hellberg erläutert einleitend den Sachverhalt und die Problematik. Herr Oldenburg geht davon aus, dass eine Teileinziehung evtl. dazu führt, dass die Straße länger halten wird.
Dem schließt sich Herr Puschmann an. Auch Herr Lüdemann spricht sich grundsätzlich für die Begrenzung auf 7,5 Tonnen aus. Ortskundige LKW-Fahrer meiden diese Straße ohnehin, aber das Navi führt ortsfremde Fahrer immer durch die Zollikofer Straße.
Herr Meyer spricht sich für seine Fraktion eher kritisch zum Vorschlag aus und tendiert dazu, die Widmung bzw. Teileinziehung zu schieben, um weitere Maßnahmen am Kreisel abzuwarten. Die Straße sei keine gewöhnliche Wohnstraße. Ansonsten sieht er die Gefahr, dass die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden keinen Handlungsbedarf mehr sehen wird, was die noch nicht abgeschlossene Überplanung des Kreisels angehe.
Dem schließt sich Herr Senkbeil an.
Herr Meyer beantragt, einen Beschluss zu vertragen und abzuwarten, was sich bei der weiteren Planung des Kreisels ergeben wird.
Dem Antrag von Herrn Meyer wird mit Ja 4 Nein 2 Enthaltungen 1 stattgegeben.

206-2025
8. Gemeinsame Kernforderungen der Region zur Realisierung des Bahnprojekts Hamburg/Bremen-Hannover – Bahnausbau Langwedel-Uelzen
Der Ausschuss beschließt:

Die von den beteiligten Anrainerkommunen erarbeiteten gemeinsamen Bedingungen zum Bahnprojekt Hamburg/Bremen–Hannover – Abschnitt Langwedel–Uelzen werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.Die Verwaltung wird beauftragt, die gemeinsamen Bedingungen gegenüber der Deutschen Bahn AG, dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr sowie weiteren relevanten Akteuren aktiv zu vertreten und in die laufenden Planungs- und Abstimmungsverfahren einzubringen. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Anpassungen sowie notwendige

Ergänzungen vorzunehmen, sofern diese den inhaltlichen Zielen der gemeinsamen Bedingungen entsprechen.Die Stadt Visselhövede verpflichtet sich, sich weiterhin im kommunalen Netzwerk der Anrainerkommunen zu engagieren und die gemeinsamen Interessen gegenüber Bund, Land und DB zu koordinieren.

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

202-2025

9. Aufstellungsbeschluss: Freizeit- und Erholungsfläche an den Visselseen

Herr Hellberg erläutert den Sachverhalt. Auf Nachfrage von Herrn Senkbeil erläutert Herr Hellberg, dass das Bauamt aus personellen Gründen nicht auf einen Planer bei der Aufstellung eines B-Plans und eines F-Plans verzichten kann. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 15.000 € - 20.000 € je nach Aufwand (z.B. welche Gutachten evtl. noch erstellt werden müssen). Herr Meyer sieht das Vorhaben kritisch und würde den Punkt gerne vertagen. Herr Mahnke äußert sich ebenfalls kritisch, da man nicht wisse, welche Folgekosten entstehen könnten.
Herr Lüdemann äußert, dass ein Aufstellungsbeschluss die Grundlage für die Förderung ist. Wenn man keine Baugenehmigung erhalten sollte, laufe man Gefahr, die Förderzusage zu verlieren. Die Planung sei zudem mit allen Akteuren, auch mit dem Landkreis, vorbesprochen. Er ist überzeugt, dass dieses Projekt, das der von allen gewünschten Belebung der Innenstadt dient, erfolgreich realisiert werden kann.
Herr Wallin spricht sich für den Beschluss an und sieht sogar eine Notwendigkeit in der Aufstellung eines B-Plans. Dem schließt sich Herr Puschmann an. Herr Joost sieht in diesem Projekt eine einmalige Chance, ebenso Herr Burmester.
Der Ausschuss beschließt:

Für den in der Anlage (der Vorlage) markierten Bereich soll die Überplanung zu einem Freizeit- und Erholungsbereich unter Einbeziehung des Vissel-Bades erfolgen. Hierzu soll ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan geändert werden.

Ja 5 Nein 1 Enthaltungen 0

10. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

- Keine -

11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Es liegen keine Anfragen vor.

12. Nächste Sitzung geplant: 12.02.2026 - HH -

Der Termin der nächsten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

13. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Dominik Oldenburg Vorsitzender	André Lüdemann Bürgermeister	Ute Flammann Protokollführerin